



K U N D M A C H U N G

Im Sinne des § 94 Abs. 6 der Oö. Gemeindeordnung 1990 i.d.g.F. wird hiermit kundgemacht, dass der Gemeinderat der Marktgemeinde Kollerschlag in der Sitzung am **7. Juli 2023** folgende, die Öffentlichkeit berührende, Beschlüsse gefasst hat:

1. Kenntnisnahme des Berichtes vom Prüfungsausschuss - Sitzung vom 29. Juni 2023

Vom Prüfungsausschuss wurde die vorläufige Heizkostenabrechnung 2022/23 geprüft. Betreffend gewährtem Sonderrabatt in Höhe von 5% wurde eine weitere Nachverhandlung empfohlen. Weiters hat der Prüfungsausschuss eine Änderung bei der Vorgangsweise betreffend Betriebskosten Musikheim angeraten!

Der gegenständliche Prüfbericht wurde vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen!

2. Annahme der Förderverträge der Kommunalkredit Public Consulting betreffend Gewährung von Investitionszuschüssen für die Projekte KEM-Notfallresilienzsystem PV-Anlage mit Speicher bei Kommunalzentrum und Amtsgebäude

Die KPC hat die Projekte positiv beurteilt und die entsprechende Förderverträge wurden vom Gemeinderat angenommen. Für die PV-Anlage mit Speicher am **Amtsgebäude** beträgt der maximale Investitionsförderbetrag € 8.381,-! Die Gesamtkosten der Anlage betragen etwa 32.600 Euro inkl. MWSt. (Fördersatz ~26%).

Für die PV-Anlage mit Speicher am **Kommunalzentrum** gibt es eine maximale KPC-Förderung in Höhe von € 23.592,-. Die Anlage wurde auch mit KIG-Mitteln in Höhe von € 44.470,- gefördert. Bei Gesamtkosten von ~€ 91.700,- beträgt der Fördersatz daher etwa 74%!

3. Oö. Bau-Übertragungsverordnung 2023 – Antrag an die Oö. Landesregierung um Fortsetzung der Übertragung der baubehördlichen Kompetenzen für bauliche Anlagen, die auch einer gewerbebehördlichen Genehmigung bedürfen, an die Bezirkshauptmannschaft Rohrbach

Bereits seit 2005 werden in Kollerschlag die baubehördlichen Kompetenzen für bauliche Anlagen, die auch einer gewerbebehördlichen Genehmigung bedürfen, von der BH Rohrbach erfüllt. Nun hat der Oö. Landtag eine neue Bauübertragungsverordnung beschlossen, welche mit 1. Jänner 2024 in Kraft treten wird. Vom Gemeinderat wurde für die fortgesetzte Übertragung ein neuer Antrag beschlossen!

4. Ankauf eines Pritschenwagens – Änderung der ursprünglich vorgesehenen Ausführung (Einzelkabine statt Doppelkabine) und Entscheidung über Aufbauten (Front-Heck-Rack, Transportboxen) inklusive Vergabe der Aufbauten

Die ursprüngliche Ankaufsbeschluss wurde abgeändert und es soll nun ein Mercedes Sprinter mit Einzelkabine bestellt werden. An die Firma Logicline wurde der Auftrag zur Lieferung von zwei Unterflurboxen, einer Roadbox und weiterer Aufbauteile erteilt!

5. Erweiterung Volksschule und Kindergarten

a) Information über den Stand des Projektes, Bauzeitplan

Die Fassadenarbeiten stehen kurz vor dem Abschluss und mit den Malerarbeiten wurde bereits begonnen. Demnächst werden Boden- und Fliesenleger die Arbeiten erledigen. Sobald das Gerüst nach Fertigstellung der Fassade entfernt worden ist, wird mit den Außenanlagen und der Pergola begonnen.

Als Kunst-am-Bau-Projekt der „KinderWunderGarten“ von Otto Saxinger ausgeführt. Dabei werden Phantasietiere in Spiegelfolie an Wand und Fensterfront angebracht.

Grundsätzlich sind alle Arbeiten so terminiert, dass die gesamte Anlage mit Ende August fertiggestellt ist und somit einer Benützung ab Beginn des neuen Arbeitsjahres nichts im Wege stehen sollte.

b) Vergabe von Aufträgen (Einrichtung Volksschule, Teilsanierung Fassade Bestandsgebäude, Verbau bei Fluchtstiege, Sonnensegel für KiGa-Spielplatz)

Für die Einrichtung der neuen Räumlichkeiten in der Volksschule wurde der Auftrag an die Firma **Mayr Schulmöbel** erteilt. Die Kosten betragen € 15.774,16 inkl. MWSt.

Für die Errichtung einer Fluchtstiege in den Schulhof musste beim Gang im Bestand statt einem Fenster eine Tür eingebaut werden. In diesem Bereich muss auch die Außenfassade neu gemacht werden. Da sich in unmittelbarer Nähe der neuen Tür eine Trennfuge in der Fassade befindet, wurde die Sanierung der Fassade bis zu dieser Trennfuge an die Firma **Dreihans** um € 7.421,66 inkl. MWSt. vergeben.

Am Ende der Fluchtstiege im Schulhof muss eine Tür mit Panikbeschlag montiert werden, damit Kindergartenkinder nicht auf die Stiege gehen, die Volksschüler im Falle eines Notfalls aber ohne Probleme in den Schulhof gelangen können. Weiters wird unter der Stiege ein Abstellraum abgetrennt. Einerseits um zusätzlichen Stauraum zu beginnen, andererseits um zu verhindern, dass sich die Kindergartenkinder beim Spielen im Schulhof an den Kanten der Stiege verletzen. Diese Maßnahmen werden in Edelstahl gemacht und der Auftrag wurde an die Firma **Hellauer Metall** um € 6.435,58 inklusive MWSt. erteilt.

Betreffend Beschattung der neuen Sandkiste mit Matschanlage gleich im Anschluss an die Pergola wird ein rollbares Sonnensegel angeschafft. Der Auftrag wurde an die regionale Firma **Sonnenschutzprofis** erteilt (Kosten € 7.022,36 netto).

Bei der Firma **Vogrin** wird eine interaktive Flügel-Pylonentafel inklusive Beamer und Dokumentenkamera um € 5.926,80 inkl. MWSt. für die neue Schulbibliothek bzw. Ersatzklasse angekauft.

6. Information und Beratung über laufende bzw. kommende Projekte

a) Probebohrung für die Wasserversorgungsanlage

Die Probebohrung durch die Firma Forster ist erfolgreich verlaufen. In einer Tiefe von etwa 20 Metern trat schon eine größere Menge Wasser zutage. Da Wasser aus größerer Tiefe erfahrungsgemäß besser bzw. sicherer wäre, wurde allerdings noch weiter gebohrt. In einer Tiefe zwischen 60 und 70 Metern kam nur mehr sehr wenig zusätzliches Wasser dazu und das Gestein wurde immer härter (dunkelblauer Granit). Die Bohrung wurde daher bei 72 Metern gestoppt und es wurden Pumpversuche gestartet. Die Schüttung betrug dabei etwa 4,8 Liter pro Sekunde.

b) Generalsanierung der Kläranlage

Die nötigen Planungs- und Vorbereitungsarbeiten wurden vom RHV mit dem Büro Aquaplan koordiniert und als erster Schritt wurde die Überrechnung der Kläranlage beauftragt. Nach Vorliegen der Ergebnisse dieser Berechnung werden die wasserrechtlichen Einreichunterlagen, Förderantrag, etc. ausgearbeitet. Die gesamte Projektierungsphase wird voraussichtlich bis Ende 2023 dauern und ein Baubeginn wäre dann voraussichtlich 2024 möglich.

c) Kabinengebäude Sportplatz

Die Planunterlagen wurden baubehördlich genehmigt und an das Landessportbüro gesendet. Dabei wurden auch gleich Angebote für die Spielfeldsanierung (~12.000 Euro) und für die Flutlichterneuerung am Trainings- und Tennisplatz (~87.000 Euro) mitgeschickt. Vom Landessportbüro wurde bereits eine endgültige förderfähige Gesamtsumme für Kabinengebäude, Spielfeldsanierung und Flutlichterneuerung ermittelt und in der Höhe von 1.008.622 Euro an die Sport- und Gemeindeferenten des Landes OÖ. zur Genehmigung von Landeszuschüssen weitergeleitet.

Von Seiten der Sportunion ist geplant, mit den Abbrucharbeiten im November zu beginnen.

d) Tagesmuttereinrichtung – Wohnung Schulweg 1

Nach dem Auszug der aktuellen Mieterin wird die Kinderbetreuung in der Wohnung im Oktober 2023 gestartet. Ein Vertrag über die Kinderbetreuung in sonstigen Räumlichkeiten mit dem Verein für Tagesmütter/-väter Rohrbach wurde beschlossen. Weiters wurde ein Überlassungsvertrag beschlossen, mit dem die Nutzung der Wohnung geregelt wird.

Der Bürgermeister:

